Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Philologische Fakultät

Skandinavisches Seminar

M.A. Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte (PO-Version 2023)

Modulhandbuch v. 30.09.2024

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Semester zum definierten Stand am Tag vor dem Beginn der Vorlesungszeit ist Anlage dieses Modulhandbuchs. Es findet sich als PDF-Datei unter:
https://philolfak.uni-freiburg.de/modulhandbuecher

Inhalt

Kurzbeschreibung von Studiengang und Lehreinheit 3
Profil des Studiengangs 3
Lehrformen 4
Prüfungsarten 5
Studienverlauf 5
Modulbeschreibung 7
Abkürzungsverzeichnis 17

Kurzbeschreibung von Studiengang und Lehreinheit

Fach:	Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte
Akademischer Grad:	Master of Arts
Studienform:	Vollzeit
Hochschule:	Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg im Breisgau
Fakultät:	Philologische Fakultät
Institut:	Skandinavisches Seminar
Studienbeginn:	Wintersemester/Sommersemester
Regelstudienzeit:	4 Semester
Studienumfang:	120 ECTS
Veranstaltungssprache:	Deutsch, Skandinavische Sprachen

Profil des Studiengangs

Inhalt des forschungsorientierten und konsekutiven Master of Arts Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte ist die Vermittlung theoretisch und methodisch fundierter Kenntnisse der Literaturen und Kulturen des skandinavischen Sprachraums in ihrer historischen Tiefe. Im Laufe des Studiums erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über die Geschichte skandinavischer Literaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, um Texte historisch einordnen und im Hinblick auf deren diskursive und mediale Bedingungen interpretieren zu können. Sie lernen aktuelle Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft kennen und wenden diese, den Forschungsschwerpunkten der Freiburger Skandinavistik entsprechend, vor allem auf ausgewählte Beispiele der skandinavischen Literaturen und Kulturen der Neuzeit und der Moderne an. Zudem erhalten die Studierenden Einblicke in die Geschichte anderer europäischer Literaturen und Kulturen, die es ihnen ermöglichen, literarische und kulturelle Entwicklungen in Skandinavien in einen transnationalen Rahmen zu setzen und zu bewerten, um so den Blick für Gemeinsamkeiten und skandinavische Besonderheiten zu schärfen. Außerdem vertiefen sie Ihre aktiven Sprachkenntnisse in mindestens zwei der kontinentalskandinavischen Sprachen Dänisch, Norwegisch und Schwedisch. Der Masterstudiengang bietet zudem die Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Bereich der Forschung und Lehre zu sammeln und das Wissen über die Kulturen Nordeuropas durch einen Aufenthalt in Skandinavien zu vertiefen.

Lehrformen

Inhalte und Kompetenzen werden durch folgenden Lehrformen vermittelt und erworben:

- **Vorlesung** (V): In Vorlesungen wird ein sprach- oder literaturwissenschaftlicher Gegenstandsbereich auf dem Stand der aktuellen Forschung und aus der Forschungsperspektive der verantwortlichen Lehrperson dargestellt. Die Studierenden erarbeiten sich dadurch ein profundes Überblickswissen zu einem literaturwissenschaftlichen Themengebiet, das durch die Positionen der verantwortlichen Lehrperson in den Forschungsdiskurs eingeordnet wird.

- **Seminare** (S)**:** In **Masterseminaren** steht im Rahmen einer inhaltlichen Schwerpunktsetzung das zwar angeleitete, aber möglichst selbstständige, wissenschaftliche Arbeiten der Studierenden im Vordergrund. Zentrales Element von Seminaren ist die Diskussion, in der sich die Studierenden unter Anleitung der Lehrperson argumentativ mit den behandelten Inhalten auseinandersetzen. Dazu bereiten sich die Studierenden im Selbststudium durch intensive Lektüre wissenschaftlicher Literatur und der zu untersuchenden Sprach- und Literaturdaten (‚Primärtexte') auf die Seminarsitzungen vor und bringen sich damit in die Lage, Positionen des literaturwissenschaftlichen Diskurses darzustellen (z. B. in Form von Referaten), ihre eigene Position dazu zu formulieren, Einwände dazu aufzugreifen und sie zu verteidigen bzw. zu korrigieren oder zu präzisieren. Aufbauend auf den Seminaren werden wissenschaftliche Arbeiten verfasst, über die die Studierenden eigene Thesen entwickeln und die so erworbenen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens demonstrieren und weiterentwickeln können.

- **Übungen** (Ü): Übungen zielen darauf, den Studierenden die Möglichkeit zur Vertiefung und Anwendung von Hintergrundwissen, praktischen Fertigkeiten und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu bieten. Als Fremdsprachenphilologie machen **sprachpraktische Übungen** dabei einen großen Teil des Studienganges aus.

- **Exkursionen** (Ex.): In jedem zweiten Sommersemester wird in der Regel eine mehrtägige, im Fachbezug stehende Exkursion angeboten.

- **Kolloquien** (K): In dem literatur- und kulturwissenschaftlichen Kolloquium geben fortgeschrittene Studierende und Promovierende durch wissenschaftliche Vorträge Einblicke in ihre aktuellen Forschungsarbeiten. In der Diskussion wird die Tragfähigkeit der gewählten Fragestellungen sowie des theoretischen und methodischen
  Herangehens erörtert. So wird der Blick für unterschiedliche aktuelle Forschungsansätze und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Forschung in der Skandinavistik erweitert und geschult. Durch die Beteiligung an den Diskussionen erlernen die Teilnehmer:innen die Regeln und Standards wissenschaftlicher Kommunikation.

Prüfungsarten

Zur Überprüfung der erworbenen Kompetenzen werden in dem Studiengang folgende Prüfungsarten eingesetzt, entweder in Form einer unbenoteten Studienleistung oder einer benoteten Prüfungsleistung:

Prüfungsart	**Mögliche Prüfungsformate**
Klausur	Aufsichtsarbeiten im Umfang zwischen 45 und 180 Minuten.
Mündliche Prüfung	Prüfungsgespräch zu einem selbstgewählten und vorbereiteten Thema im Umfang von 30 Minuten.
Mündliche Präsentation	Selbstständig erarbeiteter Vortrag (Referat) inklusive Thesenpapier mit Quellenangaben im Umfang zwischen 15 und 45 Minuten.
Schriftliche Ausarbeitung	In der Regel Hausarbeiten, ggf. aber auch andere Formen. Die Seitenzahl variiert dabei je nach Workload. Für die Länge der Arbeiten gelten folgende Richtwerte: Masterseminararbeit 18-20 Seiten; Berichte: 6-8 Seiten; Essays: 2-10 Seiten. Diese Seitenangaben beziehen sich auf reine Textseiten exklusive Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis in Dokumenten, die gemäß den Richtlinien des Skandinavischen Seminars (Stand WS 2015/16) formatiert sind.

Studienverlauf

Modul Lehrveranstaltung	**Art**	**P/WP**	**SWS**	**ECTS-Punkte**	**Semester**	**SL/PL**
Modul Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft (17 ECTS)						
Vorlesung zu Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft	V	P	2	4	1	SL
Lektürekurs Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft	Ü	P	1	3	1	SL
Masterseminar zu Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft	S	P	2	10	1	PL

Modul Skandinavische Literaturgeschichte (13 ECTS)						
Vorlesung zur skandinavischen Literaturgeschichte	V	P	2	3	1	SL
Repetitorium zur skandinavischen Literaturgeschichte	Ü	P	1	10	1-2	PL
Modul Literaturwissenschaft (10 ECTS)						
Masterseminar zur skandinavischen Literatur	S	P	2	10	2	PL
Modul Kulturwissenschaft (10 ECTS)						
Masterseminar zur skandinavischen Kultur	S	P	2	10	3	PL
Modul Sprachkompetenz Skandinavische Sprachen (12 ECTS)						
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer skandinavischen Sprache (mindestens Niveau C1)	S/Ü	P	2	6	1	PL
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer weiteren skandinavischen Sprache (mindestens Niveau B2)	S/Ü	P	2	6	2	SL
Modul Außerskandinavische Literaturen und Kulturen (12 ECTS)						
Lehrveranstaltungen zu außerskandinavischen Literaturen und Kulturen	V/S/Ü	P	4-6	12	2/3	SL
Modul Vermittlungs- und Forschungspraxis (16 ECTS)						
Forschungskolloquium	K	P	1	4	3-4	SL
Wissenschaftliche Konferenz, Workshop oder Kolloquium		P		4	3	SL
Studienaufenthalt im skandinavischen Ausland		WP		8	3	SL
Durchführung einer begleitenden Übung/ eines Tutorats		WP		8	3	SL
Exkursion mit Begleitseminar	Ex, S	WP	2	8	2 oder 4	SL

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen.

Modulbeschreibung

Titel des Moduls:	**Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft**		
Typ:	Pflichtmodul	**Fachsemester:**	1
Moduldauer:	1 Semester	**ECTS:**	17
Verwendbarkeit:	M.A. „Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte“		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Joachim Grage		
Inhalte:	Die Studierenden werden mit zentralen Theorien und Methoden der aktuellen Literatur- und Kulturwissenschaft in vertiefter Durchdringung und auf einem gegenüber einschlägigen Bachelor-Studiengängen deutlich anspruchsvolleren und differenzierteren Niveau vertraut gemacht. Die Vorlesung vermittelt einen fundierten Überblick über das breite Spektrum der in der neueren Forschung etablierten Theorieansätze einschließlich ihrer exemplarischen Anwendung auf literarische Textkorpora und kulturelle Phänomene. Angestrebt wird die fachlich profunde Darstellung kurrenter theoretischer und methodischer Positionen unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Forschungsszenerie und mit einem Akzent auf komparatistisch-interdisziplinären sowie kultur- und medienwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Vorlesung berücksichtigt die Pluralität des zeitgenössischen Theorien- und Methodenspektrums; sie ist als Ringvorlesung unter Beteiligung der alt- und neuphilologischen Disziplinen angelegt und bringt markante theoretisch-methodische Profile unterschiedlicher Nationalphilologien in ein übergreifendes internationales Inventar der literaturwissenschaftlichen Epistemologie ein. Gegenstandsbereich der Vorlesung sind zu gleichen Teilen Verfahren der Textphilologie im engeren Sinne wie Theorien und Methoden der sozial-, kultur- und medienwissenschaftlichen Kontextualisierung von Literatur. Die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse werden in exemplarischer Form im Zuge des Lektürekurses vertieft und intensiviert. In kleinen Gruppen lesen und diskutieren die Studierenden unter Anleitung zentrale Theorietexte der Literatur- und Kulturwissenschaft und übertragen diese auf dezidiert skandinavische Primärtexte. Das parallel geführte Masterseminar gibt Gelegenheit zur Anwendung und Vertiefung des in der Vorlesung und im Lektürekurs erworbenen Wissens in exemplarischer Schwerpunktbildung und nach individuellen theoretisch-methodischen Präferenzen der Studierenden. Auf Grundlage der im Modul erworbenen Kenntnisse erproben die Studierenden eigenständige wissenschaftliche Fragestellungen in einer deutlich methoden- und theoriebasierten Hausarbeit.		
Qualifikationsziele/ angestrebte Kompetenzen:	Die Studierenden - entwickeln die Fähigkeit zur sachkundigen und aktiven Teilnahme am literatur- und kulturwissenschaftlichen Diskurs in internationalen und interdisziplinären Zusammenhängen; - entwickeln fundierte theoretisch-methodische Kenntnisse im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft; - können literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien auf anspruchsvolle und heterogene Textkorpora anwenden; - können Geltungsreichweiten differenter, teils konkurrierender Theorien und Methoden kritisch beurteilen; - entwickeln literaturtheoretisches Reflexions- und Urteilsvermögen und Sensibilität für die Theorieabhängigkeit und den Konstruktionscharakter literaturwissenschaftlicher Erkenntnis.		

Modulteil		Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem
	Vorlesung zu Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft	V	P	SL	4	2	1
	Lektürekurs Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft	Ü	P	SL	3	1	1
	Masterseminar zu Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft	S	P	SL/PL	10	2	1
Zulassungsvoraussetzung:	keine						
Angebotsfrequenz:	V; Ü: Wintersemester S: Wintersemester und Sommersemester						
Studienleistung:	Soweit die konkret zu erbringenden Studienleistungen nicht in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt werden, erfolgt dies im kommentierten Vorlesungsverzeichnis.						
Prüfungsleistung:	schriftliche Seminararbeit						
Arbeitsaufwand:	17 ECTS-Punkte = 510h, davon 75h in Präsenz (5 SWS), 435h Selbststudienzeit						

Titel des Moduls:	**Skandinavische Literaturgeschichte**		
Typ:	Pflichtmodul	**Fachsemester:**	2/3
Moduldauer:	2 Semester	**ECTS:**	13
Verwendbarkeit:	M.A. „Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte“		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Joachim Grage		
Inhalte:	In diesem Modul werden in exemplarischer Schwerpunktbildung und literaturwissenschaftlicher Analyse bedeutende Paradigmen der neueren skandinavischen Literaturgeschichte vertieft. Mögliche Gegenstandsbereiche dieses diachron ausgelegten Moduls sind zentrale Autor:innen und Gruppierungen in ihren jeweiligen historischen und kulturellen Kontexten, kanonische Werke oder Werkkomplexe, bedeutsame literarische Gattungen in ihrer Entwicklungsdynamik, literarhistorische Epochen und andere Großkomplexe der Literaturgeschichte. In der Vorlesung werden ein Aspekt der Gattungsgeschichte, eine literarische Epoche oder einzelne kanonische Autor:innen vertiefend behandelt und die aktuelle Forschung sowie Forschungsgeschichte präsentiert, eingeordnet und diskutiert. In dem diachron angelegten literaturgeschichtlichen Repetitorium erweitern und präzisieren die Studierenden ihr Wissen zur skandinavischen Literaturgeschichte durch die breitgefächerte Lektüre originalsprachiger skandinavischer Texte verschiedener Epochen. In einer mündlichen Prüfung reflektieren sie eine eigenständig ausgewählte Epoche sowie ein weiteres literaturgeschichtliches Thema auf Grundlage aktueller Forschungsliteratur theoretisch und methodisch. In der komplementären Ergänzung von Vorlesung und Repetitorium beziehen die Studierenden literarhistorisches Wissen und literaturwissenschaftliche Kompetenzen aufeinander und arbeiten forschungs- und theoriegestützten Thesen zu einer selbst gewählten Fragestellung aus.		
Qualifikationsziele/ angestrebte Kompetenzen:	Die Studierenden - entwickeln fundiertes und vernetztes literaturgeschichtliches Wissen und philologische Kompetenz; - sind in der Lage, einen Text in größere inner- und außerliterarische Kontexte einzuordnen und Kontextualisierungen argumentativ zu untermauern; - erlangen vertieftes Problembewusstsein und verbessertes literaturwissenschaftliches Differenzierungsvermögen; - erlangen Vertrautheit mit der Problematik der Kanonisierung und der literaturwissenschaftlichen Geschichtsschreibung - entwickeln kritisches Urteilsvermögen über den Forschungsdiskurs zu ausgewählten Themen; - entwickeln verstärktes methodologisches Reflexionsvermögen durch kritische Auseinandersetzung mit literaturtheoretischen Positionen - können eigene Forschungsergebnisse adäquat mündlich präsentieren.		

Modulteil		Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem
	Vorlesung zur skandinavischen Literaturgeschichte	V	P	SL	3	2	1
	Repetitorium zur skandinavischen Literaturgeschichte	Ü	P	SL, PL	10	1	1-2
Zulassungsvoraussetzung:	keine						
Angebotsfrequenz:	Wintersemester und Sommersemester						
Studienleistung:	Soweit die konkret zu erbringenden Studienleistungen nicht in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt werden, erfolgt dies im kommentierten Vorlesungsverzeichnis.						
Prüfungsleistung:	Ü: Mündl. Prüfungsgespräch						
Arbeitsaufwand:	13 ECTS-Punkte = 390h, davon 60h in Präsenz (4 SWS), 330h Selbststudienzeit						

Titel des Moduls:	**Literaturwissenschaft**		
Typ:	Pflichtmodul	**Fachsemester:**	1/2
Moduldauer:	1 Semester	**ECTS:**	10
Verwendbarkeit:	M.A. „Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte“		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Joachim Grage		
Inhalte:	Die Studierenden vertiefen in diesem Modul theoretisches und methodisches Wissen zur Interpretation literarischer Texte und setzen sich mit jeweils unterschiedlichen Aspekten der skandinavischen Literatur auseinander. Im Zuge des Masterseminars lesen die Studierenden originalsprachige Texte zu einem bestimmten Thema der skandinavischen Literatur und reflektieren und diskutieren diese auf der Grundlage von aktueller Forschungsliteratur und unter Berücksichtigung methodisch-theoretischer Zugänge der Literaturwissenschaft. Im Rahmen einer abschließenden schriftlichen Ausarbeitung wenden die Studierenden das erworbene Wissen in exemplarischer Schwerpunktbildung und nach individuellen theoretisch-methodischen Präferenzen vertiefend an. Auf der Grundlage der im Modul erworbenen Kenntnisse erproben die Studierenden eigenständige wissenschaftliche Fragestellungen in einer deutlich methoden- und theoriebasierten Hausarbeit.		
Qualifikationsziele/ angestrebte Kompetenzen:	Die Studierenden - erlangen vertiefte Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden; - erlangen vertiefte Kenntnisse in Teilbereichen der skandinavischen Literaturgeschichte; - sind in Lage, sich kritisch mit gegenwärtigen literaturwissenschaftlichen Modellen auseinanderzusetzen; - können reflektiert analysieren, einordnen und bewerten; - können ein Projekt zu Gegenständen der skandinavischen Literatur eigenständig planen und durchführen; - sind in der Lage, eigene Forschungsergebnisse schriftlich adäquat zu präsentieren.		

Modulteil		**Art**	**P/WP**	**PL/SL**	**ECTS**	**SWS**	**Sem**
Lehrveranstaltung:	Masterseminar zur skandinavischen Literatur	S	P	SL,PL	10	2	2
Zulassungsvoraussetzung:	Empfohlen: Modul Theorien und Methoden						
Angebotsfrequenz:	Wintersemester und Sommersemester						
Studienleistung:	Soweit die konkret zu erbringenden Studienleistungen nicht in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt werden, erfolgt dies im kommentierten Vorlesungsverzeichnis.						
Prüfungsleistung:	Schriftliche Hausarbeit						
Arbeitsaufwand:	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 30h in Präsenz (2 SWS), 270h Selbststudienzeit						

Titel des Moduls:	**Kulturwissenschaft**		
Typ:	Pflichtmodul	**Fachsemester:**	3
Moduldauer:	1 Semester	**ECTS:**	10
Verwendbarkeit:	M.A. „Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte“		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Joachim Grage		
Inhalte:	Die Studierenden vertiefen in diesem Modul theoretisches und methodisches Wissen zur Interpretation kulturwissenschaftlicher Gegenstände und setzen sich jeweils unterschiedlichen Aspekten der skandinavischen Kulturen auseinander. Im Zuge des Masterseminars betrachten die Studierenden verschiedene Phänomene zu einem bestimmten Thema der skandinavischen Kulturen und reflektieren und diskutieren diese auf der Grundlage von aktueller Forschungsliteratur und unter Berücksichtigung methodisch-theoretischer Zugänge der Kulturwissenschaft. Im Rahmen einer abschließenden schriftlichen Ausarbeitung wenden die Studierenden das erworbene Wissen in exemplarischer Schwerpunktbildung und nach individuellen theoretisch-methodischen Präferenzen vertiefend an. Auf der Grundlage der im Modul erworbenen Kenntnisse erproben die Studierenden eigenständige wissenschaftliche Fragestellungen in einer deutlich methoden- und theoriebasierten Hausarbeit.		
Qualifikationsziele/ angestrebte Kompetenzen:	Die Studierenden - erlangen vertiefte Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden; - erlangen vertiefte Kenntnisse in Teilbereichen der skandinavischen Kulturen - sind in Lage, sich kritisch mit gegenwärtigen literaturwissenschaftlichen Modellen auseinanderzusetzen; - können reflektiert analysieren, einordnen und bewerten; - können ein Projekt zu Gegenständen der skandinavischen Kulturen eigenständig planen und durchführen; - sind in der Lage, eigene Forschungsergebnisse schriftlich adäquat zu präsentieren.		

Modulteil		**Art**	**P/WP**	**PL/SL**	**ECTS**	**SWS**	**Sem**
Lehrveranstaltung:	Masterseminar zur skandinavischen Kultur	S	P	PL	10	2	3
Zulassungsvoraussetzung:	Empfohlen: Modul Theorien und Methoden						
Angebotsfrequenz:	Wintersemester & Sommersemester						
Studienleistung:	Soweit die konkret zu erbringenden Studienleistungen nicht in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt werden, erfolgt dies im kommentierten Vorlesungsverzeichnis.						
Prüfungsleistung:	Schriftliche Hausarbeit						
Arbeitsaufwand:	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 30h in Präsenz (2 SWS), 270h Selbststudienzeit						
Sprache:	Deutsch						

Titel des Moduls:	**Sprachkompetenz Skandinavische Sprachen**		
Typ:	Pflichtmodul	**Fachsemester:**	1-2
Moduldauer:	2 Semester	**ECTS:**	12
Verwendbarkeit:	M.A. „Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte“		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Joachim Grage		
Inhalte:	Dieses Modul vertieft die Bereiche Leseverstehen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente in zwei skandinavischen Sprachen. Diese Bereiche werden durch Lesen von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen von Texten weiter geübt. In mündlichen und schriftlichen Präsentationen setzen sich die Studierenden vertiefend mit selbstgewählten, exemplarischen Aspekten der skandinavischen Literaturen und Kulturen auseinander und erlernen adäquate Modi und Ausdrucksweisen wissenschaftlicher Sprache in den jeweiligen Fremdsprachen.		
Qualifikationsziele/ angestrebte Kompetenzen:	Die Studierenden - können sich schriftlich und mündlich mit komplexen Themen und wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen; - können die Sprache an verschiedene Situationen anpassen, vor allem an wissenschaftliche Kontexte; - sind in der Lage, mühelos verschiedene schriftliche oder mündliche Medien wie z.B. Gegenwartsprosa, literatur- und kulturwissenschaftliche Texte, Zeitungsartikel, Vorlesungen, Fernsehsendungen und Filme zu verstehen.		

Modulteil		**Art**	**P/WP**	**PL/SL**	**ECTS**	**SWS**	**Sem**
Lehrveranstaltung:	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer skandinavischen Sprache (mindestens Niveau C1)	S/Ü	P	PL	6	2	1
Lehrveranstaltung:	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer weiteren skandinavischen Sprache (mindestens Niveau B2)	S/Ü	P	SL	6	2	2
Zulassungsvoraussetzung:	Vorkenntnisse in der Ersten skandinavischen Sprache auf dem Niveau B2. Vorkenntnisse in der Zweiten skandinavischen Sprache auf dem Niveau B1.						
Angebotsfrequenz:	Wintersemester & Sommersemester						
Studienleistung:	Soweit die konkret zu erbringenden Studienleistungen nicht in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt werden, erfolgt dies im kommentierten Vorlesungsverzeichnis.						
Prüfungsleistung:	Klausur						
Arbeitsaufwand:	5 ECTS-Punkte = 360h, davon 60h in Präsenz (4 SWS), 300h Selbststudienzeit						
Sprache:	Skandinavische Sprachen						

Titel des Moduls:	**Außerskandinavische Literaturen und Kulturen**		
Typ:	Pflichtmodul	**Fachsemester:**	2/3
Moduldauer:	1 Semester	**ECTS:**	12
Verwendbarkeit:	M.A. „Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte“		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Joachim Grage		
Inhalte:	Im Modul werden Fragestellungen und exemplarische Forschungszusammenhänge der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft erarbeitet und ein Verständnis der skandinavischen Literaturen und Kulturen in einem europäischen Rahmen vermittelt. Die Studierenden besuchen nach ihren Interessen und inhaltlichen Schwerpunkten Veranstaltungen angrenzender Fachgebiete innerhalb der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie erweitern ihre Kenntnisse anderer Nationalliteraturen und -kulturen und setzen sich mit aktuellen wissenschaftlichen Forschungsgebieten, Fragestellungen und Methoden angrenzender Fachbereiche auseinander. Dadurch schärfen sie ihr Verständnis von wissenschaftlicher Praxis in anderen Fachbereichen und erweitern ihren Wissenshorizont in Bezug auf weitere Forschungsfelder sowie insbesondere der komparatistischen Literaturwissenschaft. Das in den vorherigen Modulen erarbeitete Wissen zu skandinavischer Literatur- und Kulturgeschichte wird exemplarisch in einem Rahmen europäischer Literatur- und Kulturgeschichte kontextualisiert.		
Qualifikationsziele/ angestrebte Kompetenzen:	Die Studierenden - erlangen ein Verständnis für Theorie und Praxis einer internationalen und interkulturell ausgerichteten Literaturwissenschaft; - können Literaturtheorien und Methoden verstehen, argumentativ durchdringen und problem- und analysebezogen für Erschließung und Erläuterung sowie Kontextualisierung von literarischen Texten einsetzen; - kennen exemplarische Untersuchungsfelder angrenzender Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Vergleichenden Literaturwissenschaft; - sind in der Lage, einzelne skandinavische Texte, literarische Gattungen oder Autor:innen in gesamteuropäischen Kontexten zu verorten und zu diskutieren.		

Modulteil		**Art**	**P/WP**	**PL/SL**	**ECTS**	**SWS**	**Sem**
Lehrveranstaltung:	Lehrveranstaltungen zu außerskandinavischen Literaturen und Kulturen	V/S/Ü	P	SL	12	4-6	2/3
Zulassungsvoraussetzung:	Die Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen erfolgt mit Zustimmung des/der zuständigen Fachvertreters/Fachvertreterin.						
Angebotsfrequenz:	Wintersemester & Sommersemester						
Studienleistung:	Soweit die konkret zu erbringenden Studienleistungen nicht in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt werden, erfolgt dies im kommentierten Vorlesungsverzeichnis.						
Prüfungsleistung:	keine in diesem Modul						
Arbeitsaufwand:	12 ECTS-Punkte = 360h, davon 60-90h in Präsenz (4-6 SWS)						
Sprache:	Deutsch						

Titel des Moduls:	**Vermittlungs- und Forschungspraxis**		
Typ:	Pflichtmodul	**Fachsemester:**	2/3/4
Moduldauer:	2 Semester	**ECTS:**	11
Verwendbarkeit:	M.A. „Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte“		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Joachim Grage		
Inhalte:	Die Studierenden lernen die 'innere Logik' von Forschung und ihre wissenschaftspraktischen Organisations- und Artikulationsformen kennen. Im Forschungskolloquium diskutieren sie Projekte anderer Masterstudierenden und Promovierender und stellen das Projekt ihrer eigenen Masterarbeit vor. Die obligate, in einem konzisen Bericht zu reflektierende Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz, einem Workshop bzw. einem Kolloquium macht die Studierenden mit grundlegenden Formen der akademischen Kommunikation und ihren spezifischen Argumentationstechniken und Interaktionsmodi vertraut. Im Rahmen des Moduls haben die Studierenden ferner die Wahl zwischen einem selbst organisierten studienrelevanten Aufenthalt an einer Forschungsinstitution im skandinavischen Ausland und der Teilnahme an einer wissenschaftlichen Exkursion zu forschungspraktisch bedeutsamen Zielen im skandinavischen Ausland. Wahlweise kann dieser Auslandsaufenthalt durch die Durchführung einer begleitenden Übung oder eines Tutorats ersetzt werden. Hier erproben die Studierenden pädagogisch-didaktische Mittel und erlernen, ihr Wissen an eine weniger qualifizierte Zielgruppe anzupassen und anschaulich sowie verständlich zu vermitteln.		
Qualifikationsziele/ angestrebte Kompetenzen:	Die Studierenden - sind in der Lage, eigene wissenschaftliche Projekte durch Verortung in aktuellen Forschungskontexten und durch Kontaktaufnahme mit den Foren der fachwissenschaftlichen Diskussion zu klären und auszuarbeiten; - können die im Laufe des Masterstudiums erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen überführen. - können eigene Fragestellungen innerhalb eines Forschungsprojekts entwickeln; - sind in der Lage, eine differenzierte Projektskizze anzufertigen; - erlangen methodisch-didaktische Kompetenzen;		

Modulteil		Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem
Lehrveranstaltung:	Forschungskolloquium	K	P	SL	4	1	3-4
Lehrveranstaltung:	Wissenschaftliche Konferenz, Workshop oder Kolloquium		P	SL	4		3
Lehrveranstaltung:	Studienaufenthalt im skandinavischen Ausland		WP	SL	8		3
Lehrveranstaltung:	Durchführung einer begleitenden Übung/eines Tutorats		WP	SL	8		3
Lehrveranstaltung:	Exkursion mit Begleitseminar	Ex + S	WP	SL	8	2	2 od. 4
Zulassungsvoraussetzung:	Empfohlen: Modul Theorien und Methoden. Die Teilnahme an der Exkursion und der studiengangrelevante Aufenthalt im skandinavischen Ausland können mit einem finanziellen Aufwand verbunden sein						
Angebotsfrequenz:	Wintersemester & Sommersemester						
Studienleistung:	Soweit die konkret zu erbringenden Studienleistungen nicht in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt werden, erfolgt dies im kommentierten Vorlesungsverzeichnis.						
Prüfungsleistung:	keine in diesem Modul						
Arbeitsaufwand:	16 ECTS-Punkte = 480h, davon 30h oder 60h in Präsenz (2 oder 4 SWS), 450h oder 420h Selbststudienzeit						
Sprache:	Deutsch						

Abkürzungsverzeichnis

V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K= Kolloquium, Ex = Exkursion

P/WP: Pflicht-/ Wahlpflichtveranstaltung. Pflichtveranstaltungen sind von allen Studierenden zu besuchen. Bei Wahlpflichtveranstaltungen haben Studierende die Wahl zwischen mehreren Veranstaltungen.

SWS: Semesterwochenstunden

ECTS: European Credit Transfer System, Kredit- bzw. Leistungspunkte, die in den Veranstaltungen entsprechend der Arbeitsbelastung der Studierenden in Kontakt- und Selbststudium erworben werden. Ein Kreditpunkt entspricht dabei nach den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz einer Arbeitszeit von 25-30 Stunden.

FS: Fachsemester, in dem der Besuch der Veranstaltung laut Studienverlaufsplan empfohlen wird.

PL: Prüfungsleistung

SL: Studienleistung